



Bombenfund Berlin-Wilmersdorf

Am Dienstagnachmittag, dem 15.07.2008, wurde bei Bauarbeiten in Berlin-Wilmersdorf eine 500-Kilogramm-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden.

Die Berliner Polizei zusammen mit der Berliner Feuerwehr hatten zur Entschärfung dieser Bombe eine Evakuierung der umliegenden Häuser angeordnet.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Berlin e.V. war mit

- >> 1 Führungs-Gruppe Katastrophenschutz
- >> 2 Betreuungs-Gruppen
- >> 1 Krisen-Interventions-Team (KIT)
- >> 1 Verpflegungs-Gruppe
- >> 5 Rettungswagen (RTW)
- >> 3 Krankenwagen (KTW)

im Einsatz.

Die Transport-Gruppen bestehend aus Rettungs- und Krankenwagen unterstützen die Evakuierung von gehbehinderten Personen und führten diese geeigneten Notunterkünften zu.

Die Verpflegungs- und Betreuungsgruppen bereiteten heiße & kalte Getränke sowie eine warme Mahlzeit für 1000 Personen zu. Außerdem unterstützen sie die anderen Hilfsorganisationen bei der Betreuung der evakuierten Bürger in den Notunterkünften. Dazu wurden vier Notunterkünfte eingerichtet.

Die Gruppe des Krisen-Interventions-Teams (KIT) unterstützte die Betreuungsgruppen und stand für eine stärkere intensivere Betreuung von evakuierten Bürgern bereit.

Die Einheiten des Arbeiter-Samariter-Bundes waren von 20:00 Uhr - 06:30 Uhr im Einsatz.

Für die spontane Unterstützung durch unsere rein ehrenamtlichen Helfer sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!



Helfer des
Betreuungsdienstes

Weitere Fotos vom Einsatz



Während des



Registrierungs- und



morgens um 6:00 Uhr

Quelle: http://www.asb-berlin.de/aktuelles/archiv/archiv_2008/bombenfund_wilmersdorf.html

letzte Aktualisierung

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Berlin e.V.

07.11.2011 20:10